

Inhaltsverzeichnis

Sitzungsdokumente	
Tagesordnung -öffentlich-	3
Vorlagendokumente	
TOP Ö 1 NKubator	
Bericht WiF/011/2022	5
Sachverhalt WiF/011/2022	9
* TOP Ö 1.1 Ansiedlungen und Bestandsentwicklung in Nürnberg	
Bericht WiF/013/2022	13
Antrag der Rathausgruppe der Freien Wähler vom 05.12.2020 WiF/013/2022	17
Sachverhalt WiF/013/2022	19
* TOP Ö 1.2 Neue Postfiliale in der Altstadt am Ludwigsplatz 12-24	
Bericht WiF/012/2022	25
Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 18.01.2021 WiF/012/2022	29
* TOP Ö 1.3 Berufung eines stellvertretenden Vorsitzenden in den Gutachterausschuss für Grundstückswerte	
Sitzungsvorlage Geo/007/2022	31
Entscheidungsvorlage Geo/007/2022	35

TAGESORDNUNG

Sitzung

Sitzung des Ausschusses für Recht, Wirtschaft und Arbeit



Sitzungszeit

Mittwoch, 21.09.2022, 15:00 Uhr

Sitzungsort

Rathaus, Fünferplatz 2, Großer Sitzungssaal

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1. **NKubator - Innovations- und Gründerzentrum für Energie, GreenTech und Nachhaltigkeit**

Bericht
WiF/011/2022

Sachverständige: Frau Andrea Sieglitz-Hoepffner, Leiterin des NKubator, ENERGIEregion Nürnberg e.V.

Fraas, Michael, Dr.

2. **Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 06.07.2022, öffentlicher Teil**



Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Ausschuss für Recht, Wirtschaft und Arbeit	21.09.2022	öffentlich	Bericht

Betreff:

NKubator - Innovations- und Gründerzentrum für Energie, GreenTech und Nachhaltigkeit

Sachverständige: Frau Andrea Sieglitz-Hoepffner, Leiterin des NKubator, ENERGIEregion Nürnberg e.V.

Bericht:

Im ehemaligen AEG-Areal ("Auf AEG") in der Fürther Straße 246c im Nürnberger Westen besteht seit 01.07.2021 der NKubator - Innovations- und Gründerzentrum für Energie, GreenTech und Nachhaltigkeit. Betreiber des NKubators ist die ENERGIEregion Nürnberg e.V.; die Stadt Nürnberg fördert den NKubator. Die inhaltliche Betreuung und die Ausreichung des Zuschusses liegt bei der Wirtschaftsförderung Nürnberg.

Der NKubator baut derzeit ein umfassendes Angebotspaket für Gründungswillige und junge, technologieorientierte Unternehmen auf, die in den Themenfeldern Energie, GreenTech und Nachhaltigkeit arbeiten. Hierfür stehen knapp 480 m² Arbeits-, Kreativräume zur Verfügung sowie eine voll ausgestattete Werkstatt. Diese sind derzeit nahezu vollständig belegt.

Frau Andrea Sieglitz-Hoepffner, seit 01.02.2022 Leiterin des NKubator und Mitarbeiterin der ENERGIEregion Nürnberg e.V., stellt in der Sitzung die Entwicklung des NKubators dar.

1. Finanzielle Auswirkungen:

Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

Nein (→ weiter bei 2.)

Ja

Kosten noch nicht bekannt

Kosten bekannt

<u>Gesamtkosten</u>	€	<u>Folgekosten</u>	€ pro Jahr
		<input type="checkbox"/> dauerhaft	<input type="checkbox"/> nur für einen begrenzten Zeitraum
davon investiv	€	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	€	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?
 (mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt,
 ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

- Ja
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- Nein (→ weiter bei 3.)
 Ja
 Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans
 Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)
 Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

- Nein
 Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

In der Umsetzung des NKubator wird im Sinne der nachhaltigen Entwicklung (SDGs) Diversity gefördert.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

RA (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

NKubator - Innovations- und Gründerzentrum für Energie, GreenTech und Nachhaltigkeit

Sachverhalt:

Im ehemaligen AEG-Areal („Auf AEG“) in der Fürther Straße 246c (in Halle 11) im Nürnberger Westen besteht seit 01.07.2021 der NKubator - Innovations- und Gründerzentrum für Energie, GreenTech und Nachhaltigkeit (NKubator) mit einem umfangreichen Angebotspaket für Gründungsinteressierte und junge, technologieorientierte Unternehmen. Hierfür stehen knapp 480 m² Arbeits- und Kreativräume zur Verfügung sowie eine voll ausgestattete Werkstatt, die für die Erstellung von Prototypen genutzt werden kann.

Gründungsinteressierte können im NKubator je nach Bedarf eines von vier Angebotspaketen wählen: Das Paket „IdeenWerk“ zielt darauf ab, die Kreativität der Gründerinnen und Gründer zu entfachen, das Paket „StartupWerk“ bietet Raum für grüne Gründungen und im Paket „SustainAbility“ wird nachhaltiges Wirtschaftshandeln gestaltet. In den Angebotspaketen sind auch individuell zusammenstellbare Dienstleistungen enthalten. Somit erhalten die Gründerinnen und Gründer eine größtmöglich maßgeschneiderte Lösung. Darüber hinaus können Unternehmen über das neue Angebotspaket „PartnerWerk“ vom NKubator und von dessen Leistungen profitieren.

Die Stadt Nürnberg fördert den NKubator mit einem Zuschuss i.H.v. insgesamt 900.000,00 Euro bis Ende Juni 2024. Inhaltlich betreut wird der NKubator von der Wirtschaftsförderung Nürnberg, die den Aufbau sowie die Ausgestaltung der Angebotspakete unterstützt.

Betreiber des NKubator ist die ENERGIEregion Nürnberg e.V.. Der Verein verwaltet die Mittel, bindet die Kooperationspartner mit ein, übernimmt die Gesamtkoordination der NKubator-Aktivitäten und den Geschäftsmodellaufbau.

Seit dem 01.02.2022 leitet Andrea Sieglitz-Hoepffner den NKubator. Sie bringt umfangreiche Erfahrungen, Kompetenzen und ein großes Netzwerk ein.

Im Stadtrat wurde am 19.11.2020 und im RWA am 20.10.2021 über die Ziele und geplanten Aktivitäten des NKubators berichtet. Seitdem hat sich der NKubator positiv entwickelt. Gemeinsam mit der Wirtschaftsförderung Nürnberg konnten bereits einige Erfolge erzielt werden, die im Nachfolgenden dargestellt werden.

1. Start-ups im NKubator

Ende Juli werden acht Start-ups im Angebot „StartupWerk“ betreut. Vier davon befinden sich direkt in den Räumen des NKubator, zwei in anderen Räumen Auf AEG und zwei werden remote betreut und kommen zu den Vor-Ort-Terminen in den NKubator. Darüber hinaus werden weitere Start-ups und Gründungswillige unterstützt - insbesondere bei der Unternehmensausrichtung und Matching. Dieser Ansatz greift die durch Corona-Maßnahmen und Digitalisierung veränderte bzw. verminderte Nachfrage nach Räumlichkeiten und die Tendenz zu mehr Remote-Arbeit und -Zusammenarbeit auf (New Work).

Übersicht: Start-ups im NKubator:

Startup	Themenfeld	Infos
	Sensor-IoT-Lösungen auf Basis von LPWAN Standards, für Smart Waste, Smart Water, Smart Building und Smart Agriculture zur bedarfsorientierten, nachhaltigen Prozess-Steuerung	www.sentinum.de Gegründet Ende 2018 Ausgründung Hervorgegangen aus Lehrstuhl FAPS der Friedrich-Alexander-Universität
	Pilotproduktionsanlagen für gedruckte Elektronik (Schwerpunkt Photovoltaik), Laborautomation (Spincoating Roboter)	www.sciprios.de Gegründet 2018 – operativ seit 2020 Ausgründung Hervorgegangen aus Helmholtz Institut Erlangen Nürnberg und Friedrich Alexander Universität Erlangen Nürnberg, Lehrstuhl WW6
	Test- und Prüflabor für elektronische Baugruppen Elektronikprüfung von Invertern für Photovoltaik, Windkraft und E-Mobilität Beschleunigte Zuverlässigkeitstests	www.powerlyze.gmbh Gegründet 2020 Ausgründung Hervorgegangen aus Lehrstuhl FAPS der Friedrich-Alexander-Universität
	Energieeffizienz, Abwärmeverstromung und CO2-Einsparung in der Industrie und bei KMU mit dem 20 kW PowerQube ORC Mikro-Energiekraftwerk	www.powerqube.net Gegründet Januar 2020

Associated Start-ups NKubator

Start-up	Themenfeld	Infos
Seamless Energy Technologies GmbH	Fertigungstechnologien und -Services für induktives Laden von E-Fahrzeugen	www.seamless-energy.de Gegründet Sommer 2022 Ausgründung aus FAPS Nutzung der FAPS-Räume
ICuTech GmbH	Nachhaltige, laser-basierte Fertigungstechnologie für Leistungselektronik mit Anwendung in der Windenergie	www.icutech.de Gegründet 2022 Carve-out SEMIKRON Fertigung und Büro auf AEG-Gelände
Hynergy	Wasserstoff-Powerbank zur (nachhaltigen) dezentralen Stromversorgung	www.hynergy.tech Gründung in Planung Gründerzentrum in Hof Studium FAU
Correlyze	Nachhaltige Nutzung von Maschinen-Daten zum Aufbau von KI (Wegfall von aufwändigen Testverfahren)	Gründung in Planung Ausgründung Fraunhofer Institut

Die Start-ups im NKubator nutzen das komplette Paket „StartupWerk“, die Associated Start-ups einen Teil der Leistungen ohne Büroanmietung.

Neben den flexibel anmietbaren Büros und Technik bietet das „StartupWerk“ weitere Dienstleistungen, wie

- individuelles Coaching mit erfahrenen Coaches und Professionals,
- regelmäßige Workshops und Lern-Sessions rund um die (nachhaltige) Gründung, Methoden-Know-how und Rahmenbedingungen,
- regelmäßiger Austausch mit anderen Start-ups (LUNCH & TALK) und in der Start-up-Community,
- Mentoring durch Experten aus der Wirtschaft oder Wissenschaft mit Tipps und Tricks aus der Praxis.

Die Leistungen sind spezifisch auf die Bedarfe der ingenieurtechnisch geprägten Start-ups fokussiert und unterscheiden sich von den Angeboten anderer Gründerzentren und -beratungen. Im Fokus stehen insbesondere Themen rund um das Thema Nachhaltigkeit, wie z.B. Nachhaltige Geschäftsmodelle in Theorie und Praxis, Nachhaltigkeits-Check-Assessment, Circular Economy - Muster für mehr Nachhaltigkeit im Start-up, Sustainable Entrepreneurship; Visions- und nachhaltige Geschäftsmodellentwicklung mit LEGO Serious Play, aber auch erfolgsentscheidende weitere Themen, wie z.B. Marketing-Kommunikation - rechtliche Aspekte, Methoden (PAR und STAR), Leistungs-Vorteile, Kunden-Nutzen und Unique Selling Proposition, Messen und Konferenzen, Customer Journey, Story Telling, Agiles Arbeiten und Design Thinking, New Work & Leadership, Work-Life-Balance & Umgang mit Gründer- und weiteren Stress und Kreativitätstechniken.

2. Erfolgreiche Vernetzung - Funktionierendes Eco-System

Besonders wichtig für die weitere Entwicklung des NKubators und seinen Start-ups ist der Ausbau der Vernetzung mit Wissenschaft, Unternehmen und weiteren Netzwerken in Nürnberg. Diese ist bereits sehr erfolgreich

- mit den Wissenschaftseinrichtungen vor Ort (Energie Campus Nürnberg, FAU, Lehrstuhl FAPS der FAU, TH Nürnberg und weitere),
- Mitgliedsunternehmen und Institutionen der Clusterinitiative ENERGIEregion Nürnberg e.V.,
- großen Unternehmen aus der Region, z.B. Siemens Energy, Siemens Mobility, Vitesco Technologies, Semikron, N-ERGIE, infra Fürth und Eschenbach Optik,
- weiteren Gründerzentren in Nürnberg und über diese Grenzen hinaus (z.B. in der Initiative Gründerland Bayern des StMWi).

Der Austausch ermöglicht den Start-ups regelmäßige Pitches und Austausch mit Unternehmen und somit eine starke Orientierung an Markt und Kunden, was einen wesentlichen Erfolgsfaktor darstellt.

Für die Vernetzung untereinander wurde das **LUNCH & TALK** institutionalisiert und findet regelmäßig alle 14 Tage montags um 12:00 Uhr in der NKubator-Küche statt. Dieses Format bietet Raum für einen informellen, aber informativen Erfahrungsaustausch zwischen den Start-ups. Geladene Gäste und Coaches bieten zusätzliche Impulse.

Um den Bekanntheitsgrad des NKubators zu steigern, wurden diverse Medien geschaffen und entsprechende Maßnahmen umgesetzt. Hierzu gehören Präsentationen in verschiedenen Netzwerken (z.B. tim-Netzwerk der IHK, ENERGIEregion-Veranstaltungen, Jour Fixe der Nürnberger Gründerzentren, FAPS Diskurs und weitere).

Aktiv wurde mit einem Workshop (LEGO Serious Play-Business Modelling) an der Sustainable Conference in Nürnberg teilgenommen. Die Jury-Mitgliedschaft beim Business Plan-Wettbewerb von BayStartUp und aktive Teilnahme an den Prämierungs-Netzwerk-Veranstaltungen, Organisation und Hosting eines Gründungscafés zum Thema Nachhaltigkeit und Support beim FrankenFinanceFestival durch Vermittlung von Referentinnen und Referenten aus dem NKubator und seinem Umfeld, Workshop (mit KPMG) zum Thema steuerlicher und rechtlicher Aspekte von Start-ups mit spezifischen Deepdives (z.B. steuerliche Forschungszulage) ergänzen die Aktivitäten.

Hinzukommen diverse - auch internationale - Delegationen, um das Konzept und die Angebotspakete des NKubators zu kommunizieren und sein Netzwerk zu erweitern.

Dazu fanden auch vielseitige Gespräche mit Stakeholdern statt, wie z.B. Gründungsberatungen, IHK, EnergieAgentur Nordbayern, Energie Campus Nürnberg und Unternehmen.

Ein regelmäßiger fachlicher Austausch mit der FAU-Gründungsberatung, dem FAU-Nachhaltigkeitsförderprojekt E³ und dem Lehrstuhl für Corporate Sustainability sowie „Anders Gründen“ sichern die Kompetenz und ihre Weiterentwicklung. Hinzu kommt die Orientierung am Borderstep Institut für Nachhaltigkeit.

3. Ausblick

Neben dem „StartupWerk“ ist die Umsetzung weiterer modularer Angebotspakete geplant. Für Unternehmen (KMU) aller Branchen, die in das Thema Nachhaltigkeitsmanagement einsteigen wollen oder dort bereits aktiv sind, werden im Angebotspaket „SustainAbility“ verschiedene Module zu Nachhaltigkeits-Checks, Green Nudging, Nachhaltigkeitswissen und Geschäftsmodellentwicklung in Kürze angeboten.

Für Herbst/Winter 2022 ist eine **Start-up Challenge** und eine **Nachhaltigkeitswoche** in Vorbereitung, um weitere Gründerinnen und Gründer für Energie, GreenTech und Nachhaltigkeit zu aktivieren.

Auch das Geschäftsmodell des NKubators wird kontinuierlich weiterentwickelt. Dazu gehört u.a. auch die Suche nach weiteren Partnern. Im neuen „PartnerWerk“ werden verschiedene intensive Sponsoring-Formate angeboten für Unternehmen, die in Nachhaltigkeit ein zentrales Thema sehen und die sich mit starken Partnern dazu austauschen und vom Netzwerk und der inhaltlichen Arbeit profitieren möchten. Die Verhandlung mit dem ersten Kooperationspartner, der Sparkasse, wurde bereits gestartet.

Anm. zur Diversity-Relevanz: In der Umsetzung des NKubator wird im Sinne der nachhaltigen Entwicklung (SDGs) Diversity gefördert.

Referat VII

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Ausschuss für Recht, Wirtschaft und Arbeit	21.09.2022	öffentlich	Bericht

Betreff:

**Ansiedlungen und Bestandsentwicklung in Nürnberg
hier: Antrag der Rathausgruppe der Freien Wähler vom 05.12.2020**

Anlagen:

Antrag der Rathausgruppe der Freien Wähler vom 05.12.2020
Sachverhalt

Bericht:

Nürnberg ist ein attraktiver Wirtschaftsstandort - für Bestandsunternehmen wie für Ansiedlungen und Startups.

In der Vorlage werden Beispiele für vitale Nürnberger Unternehmen, darunter High-Tech-Unternehmen und dynamische Startups, aber auch mittelständische, familiengeführte Unternehmen vorgestellt. Viele dieser Unternehmen sind Pioniere, agieren international und sind in ihrer Branche oft sog. Hidden Champions. Diese und viele weitere Unternehmen prägen Nürnberg als Standort für Zukunftstechnologien. Außerdem wird die Tätigkeit der Wirtschaftsförderung Nürnberg als zentraler Ansprechpartner und "Lotse" in der Stadtverwaltung für Unternehmen und Investoren sowie Ansiedlung und Bestandsentwicklung am Wirtschaftsstandort Nürnberg vorgestellt.

1. Finanzielle Auswirkungen:

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)

- Ja

Kosten noch nicht bekannt

Kosten bekannt

<u>Gesamtkosten</u>	€	<u>Folgekosten</u>	€ pro Jahr
		<input type="checkbox"/> dauerhaft	<input type="checkbox"/> nur für einen begrenzten Zeitraum
davon investiv	€	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	€	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?
 (mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt,
 ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

- Ja
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- Nein (→ weiter bei 3.)
 Ja
 Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans
 Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)
 Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

- Nein
 Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Keine Diversity-Relevanz erkennbar.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

RA (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

Rathausgruppe Nürnberg *RWA*

OBERBÜRGERMEISTER		Stadt Nürnberg	
11. DEZ. 2020		Eingegangen am:	
/.....Nr.....		10. Dez. 2020	
1	Zur Stellungnahme	ZD/2-POST -Zentrale Einlaufsstelle-	
2	Zur Klärung		
3	Zur Antwort vor Absendung vorliegen		
4	Zur Antwort für Unterschrift vorliegen		
5	Zur Antwort für Unterschrift vorliegen		

Herrn OB König *VH*
Rathaus
90403 Nürnberg

[Handwritten signature]

05. Dez. 2020 bm

Sehr geehrter Hr. Oberbürgermeister,

das Magazin Wirtschaftswoche hat mit Immobilienscout24 auch für 2020 ein Städteranking der zukunftsfähigsten Städte Deutschlands für das nächste Jahrzehnt ermittelt und am 26. November 2020 veröffentlicht. Im Nachhaltigkeitsindex ging es auch darum, ob und wie viele Menschen in zukunftsorientierten Berufen wie Forschung und Entwicklung arbeiten, gefragt war die Zahl der Patentanmeldungen, der Steuerkraft, des Gewerbesaldos, der Jugendarbeitslosigkeit, aber auch die registrierten Straftaten wurde abgefragt. Auch gibt es ein Dynamikranking, das aufzeigt, welche Städte sich zuletzt am besten entwickelt haben. Auf den Plätzen 1-5 belegen mit München, Ingolstadt, Stuttgart, Erlangen und Frankfurt/M. immerhin drei Bayern Top-Platzierungen gefolgt von Regensburg auf Pl. 8. Mit Platz 18 von 71 brilliert Nürnberg als zweitgrößte Stadt Bayerns leider nicht, wenn auch es sich unter dem ersten Drittel der Teilnehmer befindet. Das Ranking offenbart altbekannte Schwächen, unterstreicht die Durchschnittlichkeit des Stadtorts in vielen Dingen. Nun soll im kommenden Jahrzehnt die neue Uni Einzug halten in dieser unserer Stadt – das wird aber nicht ausreichen, um Nürnberg Richtung Top 10 zu führen. Die Freien Wähler stellen deshalb zur Behandlung im RWA nachfolgenden

ANTRAG :

Die Verwaltung berichtet rückblickend für den Zeitraum 2014-2020

- 1) welche Großbetriebe mit mehr als 100 Mitarbeitern neu in Nürnberg angesiedelt werden konnten.
- 2) wieviele dieser Betriebe dem Bereich Forschung und Entwicklung zuzuordnen sind.
- 3) wieviele Gewerbeflächen mit einer Grundstücksfläche von mind. 8 ha oder mehr im Stadtgebiet vorhanden und für sofortige Gewerbebebauung verfügbar sind.
- 4) wieviele der unter Punkt 3) abgefragten Grundstücke sind im Eigentum der Stadt Nbg. ?

Mit freundlichen Grüßen

Jürgen Horst Dörfler

Dipl. Betriebswirt FH

Ansiedlungen und Bestandsentwicklung in Nürnberg

Sachverhaltsdarstellung:

1. Nürnberg - ein hervorragender Standort für erfolgreiche Bestandsunternehmen und Ansiedlungen

Nürnberg ist attraktiv für Unternehmen. Fünf Faktoren machen Nürnberg zu einem vitalen und begehrten Wirtschaftsstandort: Nürnberg vereint das Wissens- und Kreativpotenzial einer Großstadt mit einer hohen Lebens- und Freizeitqualität. Die Stadt punktet mit guten Wirtschaftsdaten, ihrer hervorragenden Verkehrsanbindung und Funktion als Logistikkreuzung, mit zukunftsfähigen Technologieclustern und profilierter Wissenschaft sowie mit der attraktiven City und einem breiten Kulturangebot.

TOP-Wirtschaftsstandort

Die wirtschaftlichen Kennzahlen belegen die Qualität des Wirtschaftsstandortes. In Nürnberg gibt es über 300.000 sozialversicherungspflichtige Beschäftigte (Stand Dezember 2021: 316.562). In den letzten zehn Jahren sind über 40.000 neue Arbeitsplätze in Nürnberg entstanden. Mit einer Arbeitslosenquote¹ im August 2022 von 5,5 % (Vorjahresmonat: 5,9 %) liegt Nürnberg inzwischen unter dem Wert für den Bund (5,6 %). Im Vergleich der größten deutschen Städte mit mehr als 300.000 Einwohnerinnen und Einwohnern hat Nürnberg nach München und Stuttgart die drittniedrigste Arbeitslosigkeit (München: 4,7 %, Stuttgart: 4,8 %, Nürnberg: 5,5 %). Nürnberg gehört bei den sog. B-Immobilienstandorten zu den beliebtesten deutschen Investitionsstandorten mit einem jährlichen Volumen der institutionellen Immobilienverkäufe deutlich über der Milliarden-Euro-Marke.

Spitze in Zukunftstechnologien

Starke Cluster prägen den Wirtschaftsstandort. Nürnberger Unternehmen gestalten die Zukunftsthemen Digitale Transformation und Nachhaltigkeit. Beim Anteil der Beschäftigten in im digitalen Sektor an der Gesamtbeschäftigung gehört Nürnberg im Ranking der 20 größten deutschen Städte gemeinsam mit München und Bonn zu den TOP 3. Der **ZOLLHOF Tech Incubator** mit Schwerpunkt auf digitalen Gründungen und Geschäftsmodellen ist der am schnellsten wachsende Technologie-Hub in Deutschland und einer von 12 Digital Hubs im Rahmen der Digital Hub-Initiative der Bundesregierung. Auch in den weiteren Gründerzentren und Inkubatoren - d.h. **NKubator Innovations- und Gründerzentrum für Energie, Green Tech und Nachhaltigkeit** (vgl. RWA vom 21.09.2022 und 20.10.2021), **OM 7 - Business Innovation Center für Existenzgründungen und junge Unternehmen** (vgl. RWA vom 22.09.2021), **ESA Business Incubation Center**, **Klee-Center** und **IGZ Innovations- und Gründerzentrum Nürnberg Fürth Erlangen** - werden Unternehmensgründungen und Startups aus dem Bereich der Zukunftstechnologien begleitet und unterstützt (siehe auch Übersicht in RWA vom 01.12.2021: „Startup City Nürnberg“).

Wichtige Treiber für zukunftsfähiges Wachstum und Technologieführerschaft am Wirtschaftsstandort Nürnberg sind auch verarbeitendes Gewerbe und Industrie. Knapp 15 % der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in Nürnberg sind im verarbeitenden Gewerbe bzw. Industrie tätig, davon wiederum 70 % in sog. wissensintensiven Branchen.²

Profilierter Wissenschaftsstandort

Für die Weltoffenheit und das Kreativpotenzial Nürnbergs stehen insbesondere die über 25.000 Studierenden in der Stadt. Die Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg ist Deutschlands innovativste Universität. Die Technische Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm ist Bayerns größte Hochschule für angewandte Wissenschaften. Die neue Technische

¹ gemäß Arbeitsmarktdaten der Bundesagentur für Arbeit

² Statistiksservice der Bundesagentur für Arbeit und Expertenkommission Forschung und Innovation (EFI)

Universität Nürnberg, die deutschlandweit als beispielgebende Modelluniversität konzipiert, wird Technologieentwicklung mit wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Relevanz verbinden. Das Fraunhofer Institut für Integrierte Schaltungen IIS, das größte Institut der Fraunhofer Gesellschaft, ist mit über 1.000 Forscherinnen und Forschern u.a. in Nürnberg angesiedelt. Ein weiteres Beispiel ist die interdisziplinäre Forschungsplattform Energie Campus Nürnberg, wo die revolutionäre LOHC-Technologie (Liquid Organic Hydrogen Carriers = flüssige organische Wasserstoffträger) zur Wasserstoffspeicherung entwickelt wurde. Bis zum Jahr 2030 fließen über 1,5 Mrd. € in den Ausbau des Wissenschaftsstandortes Nürnberg. Herzstück dieses Ausbaus ist die neue Technische Universität Nürnberg.

Hervorragende Anbindung

Nürnberg profitiert von seiner zentralen Lage in Europa und fungiert als wichtiger Logistik-Hub. Nürnberg ist Autobahn- und Schienendrehkreuz. Erweitert wird die Drehkreuzfunktion durch das trimodale Logistikzentrum am Hafen Nürnberg, das Frachtumschlag von Schiff auf Straße und Schiene möglich macht. Der Flughafen Nürnberg bietet über 50 Direktverbindungen zu Destinationen in Europa.

Erstklassige Lebensqualität

Ein wichtiger Faktor für die Bindungskraft eines Standorts ist die Lebensqualität. Nürnberg ist eine Stadt, die Menschen anzieht und in der sie bleiben - das gilt insbesondere auch für dringend benötigte Fachkräfte für die Unternehmen vor Ort. Nürnberg gehört zu den zehn beliebtesten Städten Deutschlands (Platz 6), bei Familien sogar zu den TOP 5 (Platz 4). 95 % der Nürnbergerinnen und Nürnberg leben gerne hier.³

2. Ansiedlung und Bestandsentwicklung - Erfolgsbeispiele aus Nürnberg

Im Folgenden sind Beispiele für strategisch wichtige Ansiedlungen, erfolgreiche Unternehmen vor Ort und innovative Startups in Nürnberg angeführt. Sie tragen zum Profil des Wirtschaftsstandortes Nürnberg bei und stärken seine große wirtschaftliche Dynamik und Resilienz.

Dynamische Startups und High-Tech-Unternehmen

High-Tech-Unternehmen und Startups sind profilgebend für den Wirtschaftsstandort Nürnberg. Sie sind ausgerichtet auf Innovation und Dynamik, bringen neue Ideen und kreative Unruhe ins Wirtschaftsgeschehen, bieten Lösungen zu wirtschaftlich und gesellschaftlich relevanten Themen wie Digitalisierung, Nachhaltigkeit oder Gesundheit und tragen so dazu bei, die Wirtschaftsstruktur zu verjüngen und zukunftsfest auszugestalten. Sie sind die Treiber wirtschaftlicher Zukunftsfelder. Beispiele:

UNTERNEHMEN	TYP	BRANCHE	BESCHÄFTIGTE	BEMERKUNG
UP2U	Startup	Nachhaltigkeit	4	Entwicklung, Produktion und Vermarktung von faltbaren Mehrweg-Bechern
GRINO WATER SOLUTIONS	Startup (2017)	Nachhaltigkeit	5	Wasseraufbereitung
PRIMOZA	Startup (2018)	Nachhaltigkeit	8	nachhaltige Consumerprodukte
BORGWARNER	Ansiedlung	Nachhaltigkeit	30 (weiterer Aufbau läuft)	Elektromobilität
SICRYSTAL	Bestand	Nachhaltigkeit	200+	Wafer für Energieanlagen und Elektromobilität
DUAGON GERMANY	Bestand	Nachhaltigkeit	~ 330	Embedded Systems
SEMIKRON-DANFOSS	Bestand	Nachhaltigkeit	1.600	Leistungselektronik
MAN BUS & TRUCK	Bestand	Nachhaltigkeit	~ 3.500	Herstellung von großen Motoren, Investition von

³ Brandmeyer Stadtmarken-Monitor 2020, Koordinierte Bürgerbefragung: Lebensqualität in deutschen Städten

UNTERNEHMEN	TYP	BRANCHE	BESCHÄFTIGTE	BEMERKUNG
				200. Mio. € in eine neue Fertigungslinie für Elektromobilität
CODECAMP:N	Startup (2017)	Digitalisierung	135	digitale Services für die Finanz-, Versicherungs- und Gesundheitsbranche
FINANZGURU BY DWINS	Startup (2015)	Digitalisierung	k.A.	Fintech
ROBOYO	Startup (2015)	Digitalisierung	500+ (weltweit)	Automatisierungslösungen
YASKAWA EUROPE	Ansiedlung (2023)	Digitalisierung	k.A.	Mechatronik und Robotik
SAAB SENSOR SYSTEMS	Ansiedlung	Digitalisierung	50+	Sensorik
EVOSOFT	Bestand	Digitalisierung	380	Internet-of-Things-Technologien
DATEV	Bestand	Digitalisierung	~ 7.100	Softwarelösungen und IT-Dienstleistungen
VIA OPTRONICS	Bestand	Digitalisierung	300+	Displays, Neubau eines Produktionsgebäudes 2021
PAESSLER	Bestand	Digitalisierung	200+	Netzwerk-Monitoring
QUANOS	Bestand	Digitalisierung	270 (weltweit)	Industrie 4.0-Lösungen
CONTENT SOLUTIONS				
MENTALIS	Startup (2020)	Gesundheit	20+	Digitale Nachsorge bei psychischen Erkrankungen
SIXOWLS	Startup (2020)	Gesundheit	10+	Entwicklung von intelligenten und Patienten-fokussierten Produkten im Bereich Healthcare
EXCELSIUS MEDICAL	Ansiedlung (2019)	Gesundheit	k.A.	medizinische Produkte für die Augen Chirurgie
BIO GATE	Bestand	Gesundheit	30	Biotechnologie
ZIEHM IMAGING	Bestand	Gesundheit	~ 520 (weltweit)	Medizinische Bildgebung und -verarbeitung

Wachstumsstarke Unternehmen

Wachstumsstarke - oft mittelständische und familiengeführte - Unternehmen sind ein wichtiges Rückgrat der Nürnberger Wirtschaft. Sie arbeiten erfolgreich in einem breiten Branchenspektrum und schaffen neue Beschäftigung am Standort. Das Wachstum drückt sich in weiteren Investitionen vor Ort aus. Beispiele:

UNTERNEHMEN	TYP	BRANCHE	BESCHÄFTIGTE	BEMERKUNG
HITZLER INGENIEURE	Bestand	Ingenieur-dienstleistungen	~ 360	Auszeichnung Bayerns Best 50 (2019)
QUALITY MINDS	Bestand	IT-Dienstleistungen	~ 270 (weltweit)	Auszeichnung Bayerns Best 50 (2022)
NORIS NETWORK	Bestand	IT-Dienstleistungen	450+	Auszeichnung Bayerns Best 50 (2022), Errichtung eines neuen Rechenzentrums
MR DATENTECHNIK	Bestand	IT-Dienstleistungen	500+ (weltweit)	Auszeichnung Bayerns Best 50 (2022)

UNTERNEHMEN	TYP	BRANCHE	BESCHÄFTIGTE	BEMERKUNG
COSH CONSULTING	Bestand	IT-Dienstleistungen	60+ (weltweit)	Auszeichnung Bayerns Best 50 (2022)
S+S REGELTECHNIK	Bestand	Elektronik	65+	Errichtung eines neuen Unternehmenssitzes im Norispark
UMWELTBANK	Bestand	Finanzdienstleistungen	~ 300	Errichtung eines nachhaltigen Quartiers mit neuem Unternehmenssitzes
NWS NÜRNBERGER WACH- UND SCHLISSGESELLSCHAFT	Bestand	Sicherheitsdienstleistungen	~ 1.800 (weltweit)	Auszeichnung Bayerns Best 50 (2021)
SCHÜTTLER GERÜSTBAU NÜRNBERG	Bestand	Handwerk	35	Auszeichnung Bayerns Best 50 (2022)
HOFFMANN GROUP	Bestand	Herstellung von Werkzeugen	400+	Errichtung eines Werkszeug-Logistik-Zentrums 2018, 200 Mio. € Invest
AMAZON LAST MILE LOGISTIK ZENTRUM	Ansiedlung	Logistik	k.A.	Neubau eines Logistikzentrums
AMM SPEDITION	Bestand	Logistik	~ 560 (weltweit)	Auszeichnung Bayerns Best 50 (2020)
KLINKHAMMER INTRALOGISTIK	Bestand	Logistik	80	Errichtung einer neuen Unternehmenszentrale
GEIS GRUPPE	Bestand	Logistik	~ 600	Errichtung eines Logistik- und Technologie-zentrums

Neue (Wirtschafts-)Quartiere

Neue Investitionen in neue hochwertige Quartiere mit attraktiven Büroangeboten und Produktionsstätten sind wichtige Ankerpunkte für das Wachstum und die Ansiedlung am Wirtschaftsstandort Nürnberg. Quartiersentwicklungen stellen sicher, dass Unternehmen in Nürnberg bleiben und wachsen und sind Anziehungspunkt für neue Ansiedlungen. Quartiere mit hoher Qualität und Nutzungsmischung erfüllen die aktuellen und zukünftigen Anforderungen von Unternehmen an den Standort. Möglich werden diese Entwicklungen in der Regel durch Konversion ehemaliger Bahnflächen oder sonstiger überkommener Nutzungen. Beispiele:

TITEL	BESCHREIBUNG DES QUARTIERS
SEETOR CITY CAMPUS	Das urbane Stadtquartier vereinigt modernen Wohnraum, attraktive Gewerbeflächen, Nahversorgungsangebote sowie einen hohen Freizeitwert. Bis 2023 werden 300 Wohneinheiten entstehen sowie auf 25.000 m ² Raum für Büro- und Dienstleistungsnutzungen. Zu den künftigen Mietern zählen u.a. Krankenkassen (Medizinischer Dienst der Krankenversicherung Bayern), Anbieter von Coworking-Spaces (Regus) sowie Unternehmens- und Steuerberater (WTS Gruppe, Sonntag & Partner). Aufgrund der Nähe zum Business Tower der NÜRNBERGER Versicherung bietet der Standort ausgezeichnete Headquarter-Qualitäten.
KOHLHOFAREAL	Wegen der Altstadtnähe und der hervorragenden ÖPNV-Anbindung ist die Entwicklung des Kohlenhofareals für den Wirtschaftsstandort von herausragender Bedeutung. Für Büro- und Dienstleistungsunternehmen ergeben sich enorme Flächenpotenziale. 2021 wurde der „Orange

TITEL	BESCHREIBUNG DES QUARTIERS
	Campus“, der u.a. die neue Unternehmenszentrale der GfK beheimatet, fertig gestellt. Bis 2024 soll das „Güterwerk“ realisiert und vom Pharmaunternehmen Novartis bezogen werden. Das Projekt „IKON“ soll ab 2025 abgeschlossen werden und mit rd. 25.000 m ² auf 17 Geschossen eine deutliche Landmarke setzen. Weitere Flächen entstehen durch die Komplettsanierung des ehem. Verwaltungsgebäudes des Hauptgüterbahnhofs (Nutzer u.a. Aurelis Real Estate, Kaufmännische Krankenkasse - KKH).
MARIENZEILE	Das Ensemble aus vier Bürogebäuden bietet entlang der Bahnhofstraße eine Mietfläche von rd. 30.000 m ² . Prominente Mieter sind u.a. das Bayerische Staatsministerium für Gesundheit und Pflege (StMGP), die Deutsche Bahn sowie namhafte Beratungs- und IT-Unternehmen (KPMG, Capgemini, Senacor Technologies). Im Mai 2022 wurden die Bauarbeiten am vierten und letzten Gebäude aufgenommen. Mitte 2023 soll das Gesamtprojekt abgeschlossen sein.
TAFELHOPPALAIS	Am Standort der ehem. Hauptpost hat das Zentrum Nürnbergs 2021 einen neuen lebendigen Mittelpunkt gewonnen: In einem Mix aus revitalisierten Altbeständen und Neubauten bietet das Tafelhof-Palais auf rd. 50.000 m ² ein attraktives Hotelangebot (Motel One, Leonardo Hotels), modernste Coworking-Flächen (Design Offices), Dienstleistungen und Versorgungsangebote (Deutsche Post, Postbank, Nahversorgung, Gastronomie etc.). Mit starken städtebaulichen Akzenten wertet das Ensemble den Vorplatz des Hauptbahnhofs deutlich auf.

Auch jenseits großer Quartiersentwicklungen entstehen in Nürnberg hochwertige Gewerbestandorte. Beispielsweise werden im Norispark in drei Bauabschnitten moderne Büro- und Produktionsgebäude der S+S Holding GmbH mit insgesamt 12.000 m² errichtet (für die S+S-Regeltechnik GmbH). Der Neubau erfolgt nach einem ökologischen Gebäudegesamtconcept und bietet bei hohem Ausstattungskomfort individuelle Gestaltungsfreiheit und ideale Bedingungen für produktives, kreatives Arbeiten in modernster Form. Attraktive Außenanlagen mit gebäudenahen PKW- und Fahrradparkplätzen runden das Konzept ab (Geplante Fertigstellung im Jahr 2023).

3. Serviceportfolio der Wirtschaftsförderung Nürnberg

Die positive Wirtschaftsentwicklung Nürnberg ist Ergebnis einer langfristig ausgerichteten Ansiedlungs- und Bestandsentwicklungsstrategie. Die Wirtschaftsförderung Nürnberg ist in der Stadtverwaltung erster Ansprechpartner und „Lotse“ für Unternehmen und Investoren am Standort Nürnberg. Sie bietet Services zur Förderung von Ansiedlung und Bestandsentwicklung und arbeitet unablässig an der Verbesserung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen am Standort.

Service-Portfolio

- Unterstützung bei der Standortsuche (Flächen, Objekte),
- Erstberatung bei planungs- und baurechtlichen Fragen,
- Fördermittelberatung,
- Klärung und Koordinierung von Verwaltungsvorgängen innerhalb der Stadtverwaltung,
- Bereitstellen von Informationen zum Investmentstandort,
- Investorenbetreuung,
- Existenzgründerberatung und Zusammenarbeit mit den Gründerzentren ZOLLHOF Tech Incubator, NKubator und Kleecenter.

In den letzten fünf Jahren wurden rund 750 Standortanfragen beantwortet.

Innovations-Ökosystem

Ein vitales Innovations-Ökosystem aus Unternehmen, Hochschulen, angewandter Forschung, (Technologie-)Clustern, Innovations- und Gründerzentren und attraktiven Formaten für Vernetzung, Austausch und Kooperation am Standort zieht externe Unternehmen mit innovationsorientierten Geschäftsmodellen an und befördert die Gründung neuer Unternehmen; insbesondere aus dem Hochschul Umfeld (vgl. auch RWA vom 01.12.2021). Die Wirtschaftsförderung Nürnberg gestaltet dieses Innovations-Ökosystem durch:

- Vernetzung, Kooperation und aktiven Austausch mit Schlüsselakteuren (z.B. Universitäten, Gründerzentren, Clustern),
- Erstansprechpartnerfunktion für Wissenschaftseinrichtungen, Cluster und Innovationsorte vor Ort,
- Lobbying für den Ausbau der Hochschullandschaft, Technologietransfer und Anwendungszentren.

Gewerbeflächen und Infrastruktur

In den letzten Jahren überstieg die Nachfrage nach Gewerbeflächen stets das verfügbare Angebot am Standort Nürnberg. Um auch in Zukunft ein bedarfsgerechtes Portfolio an Gewerbegrundstücken anbieten zu können, wurde der am 21.10.2020 vom Stadtrat beschlossene Masterplan Gewerbeflächen erarbeitet. Er ist Grundlage für eine vorausschauende, nachhaltige und branchenorientierte Gewerbeflächenentwicklung.

Der Masterplan Gewerbeflächen deckt den Flächenbedarf auf und benennt, an welchen Stell-schrauben die Stadt drehen kann, um Flächen verfügbar zu machen und bestehende Gewerbegebiete auch mit Blick auf zukünftige Anforderungen weiterzuentwickeln. In fünf Handlungsfeldern⁴ setzt die Wirtschaftsförderung Nürnberg derzeit und in den kommenden Jahren priorisierte Projekte um. Zu diesen Maßnahmen gehören u.a. die Schaffung einer Datenbasis für eine interaktive Gewerbeflächenkarte und Detailuntersuchungen von bestehenden Gewerbegebieten in Transformation.

Anmerkung zur Diversity-Relevanz

Es bestehen keine Anhaltspunkte, dass diese Maßnahme bestimmte Personengruppen, beispielsweise unterschiedlichen Geschlechts, verschiedener ethnischer Herkunft, mit Behinderungen, unterschiedlichen Alters, sozialer Lage bevorteilt oder benachteiligt. Das Vorhaben ist damit nicht Diversity-relevant. Die Maßnahme hat weder diskriminierende Auswirkungen noch erschließt sie Potenziale für Gleichberechtigung bzw. Gleichstellung und Chancengleichheit.

Referat VII

⁴ Handlungsfelder des Masterplans Gewerbeflächen: Qualifizierung von Bestandsgebieten, Entwicklung neuer Gewerbegebiete, Datenbasis Gewerbeflächen, Urbane Produktion, City Logistik



Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Ausschuss für Recht, Wirtschaft und Arbeit	21.09.2022	öffentlich	Bericht

Betreff:

**Neue Postfiliale in der Altstadt am Ludwigsplatz 12-24
hier: Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 18.01.2021**

Anlagen:

Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 18.01.2021

Bericht:

Am 20.09.2022 eröffnet in der Altstadt im neu gestalteten und erweiterten Wöhrl-Stammhaus am Ludwigsplatz 12-24 eine neue Postfiliale.

Somit gibt es wieder eine Postfiliale in zentraler, attraktiver Lage in der Altstadt, nachdem die Postfiliale in der Postbank am Josephsplatz 11 wegen Aufgabe der Postbank-Filiale zum 05.03.2021 entfallen war. Zwar erfüllte die Post daraufhin immer noch ihren gesetzlichen Versorgungsauftrag (d.h. Postfilialen sollen nicht weiter als 2.000 m für die Einwohnerinnen und Einwohner entfernt sein) durch ihre Filialen in der Färberstraße 15 und in der Zeltnerstraße 19. Dennoch war es der Stadtverwaltung ein dringendes Anliegen, dass es im zentralen Bereich der Haupteinkaufsstraßen in der Altstadt eine Postfiliale gibt. Es geht hierbei um das Serviceangebot einer attraktiven Innenstadt. Daher hat sich die Stadtverwaltung bei der Deutschen Post AG für einen adäquaten Standort einer Postfiliale eingesetzt (z.B. Schreiben des Herrn OBM an den Vorstandsvorsitzenden der Deutschen Post AG, diverse Gespräche des Wirtschafts- und Wissenschaftsreferats mit der Post, Kontaktvermittlung durch die Wirtschaftsförderung Nürnberg zwischen Post und Einzelhandelsunternehmen in der Altstadt, u.a. auch zur Rudolf Wöhrl SE). Diese Bemühungen waren erfolgreich.

Es handelt sich am Ludwigsplatz um eine sog. Partner-Filiale der Post. Bei Partner-Filialen bietet ein Unternehmen, zumeist Einzelhandelsunternehmen oder die Postbank (die zur Deutschen Bank AG gehört) als Partner der Deutschen Post AG Postdienstleistungen an. Mit Ausnahme der Hauptfiliale der Deutschen Post AG in Bonn werden inzwischen alle Postfilialen als Partner-Filialen betrieben.

1. Finanzielle Auswirkungen:

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)

- Ja

- Kosten noch nicht bekannt

- Kosten bekannt

Gesamtkosten

€

Folgekosten

€ pro Jahr

- dauerhaft nur für einen begrenzten Zeitraum

davon investiv

€

davon Sachkosten

€ pro Jahr

davon konsumtiv

€

davon Personalkosten

€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?

(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

- Ja

- Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- Nein (→ weiter bei 3.)

- Ja

- Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

- Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

- Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

- Nein
 Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Durch die neue Filiale verkürzen sich die Wege zur nächsten Postfiliale, was vor allem für Familien mit Kindern sowie mobilitätseingeschränkte und ältere Menschen eine Erleichterung bedeutet.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

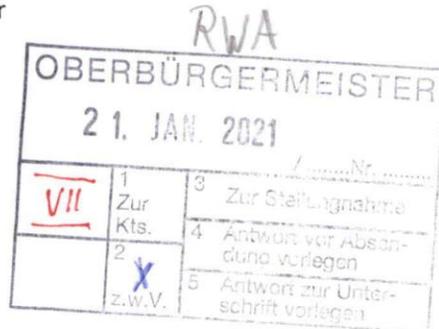
- RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

Fraktion der
Christlich-Sozialen Union
im Stadtrat zu Nürnberg



CSU-Stadtratsfraktion Rathausplatz 2 90403 Nürnberg

Herrn Oberbürgermeister
Marcus König
Rathausplatz 2
90403 Nürnberg



Wolff'scher Bau des Rathauses
Zimmer 222
Rathausplatz 2
90403 Nürnberg

Telefon: 0911 231 – 2907
Telefax: 0911 231 – 4051
E-Mail: csu@stadt.nuernberg.de
www.csu-stadtratsfraktion.nuernberg.de

18.01.2021
Pirner

Postfiliale Josephsplatz

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die von der Deutschen Post AG angekündigte Schließung ihrer Filiale am Josephsplatz 3 ist ein schwerer Schlag. Es handelt sich um die am zentralsten gelegene Filiale mitten in der Haupteinkaufslage der Nürnberger Altstadt in der Fußgängerzone.

Die Filiale Josephsplatz ist nicht nur für die Bewohnerinnen und Bewohner der Altstadt sondern auch für die zahlreichen Einkaufsgäste wichtig. Zwar sind die von der Deutschen Post AG benannten beiden Filialen, die künftig die Postdienstleistungen in der nördlichen Altstadt sicherstellen sollen – darunter eine neue Filiale –, zu begrüßen und bereichern das Angebot, aber sie sind kein adäquater Ersatz für die Filiale Josephsplatz 3. Die zentrale Postfiliale sollte sich auch in Zukunft in einer Hauptfrequenzlage befinden.

Die CSU-Stadtratsfraktion stellt daher zur Behandlung im zuständigen Ausschuss folgenden

Antrag:

Die Verwaltung berichtet über die Pläne der Deutschen Post AG zur Schließung der Postfiliale Josephsplatz 3. Sie wendet sich an die Deutsche Post AG, um diese auf die Bedeutung einer Postfiliale in zentraler Einkaufslage in der Altstadt aufmerksam zu machen.

Ferner soll die Verwaltung über die lokalen Handelsverbände Kontakte zwischen Deutscher Post AG und Einzelhandelsgeschäften bzw. Dienstleistern herstellen, die als mögliche Partner für eine Postfiliale in zentraler Einkaufslage der Altstadt in Betracht kommen.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Kriegelstein
+
Andreas Kriegelstein
Fraktionsvorsitzender

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Ausschuss für Recht, Wirtschaft und Arbeit	21.09.2022	öffentlich	Beschluss

Betreff:

Berufung eines stellvertretenden Vorsitzenden in den Gutachterausschusses für Grundstückswerte im Bereich der kreisfreien Stadt Nürnberg nach § 2 Abs. 2 BayGaV.

Anlagen:

Entscheidungsvorlage

Sachverhalt (kurz):

Herr Wilhelm-Ulrich Gerke soll erneut als stellvertretender Vorsitzender berufen werden, da die zuletzt erfolgte Berufung vom 28.11.2018 nach vier Jahren endet.

1. Finanzielle Auswirkungen:

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)

- Ja

Kosten noch nicht bekannt

Kosten bekannt

Gesamtkosten

€ **Folgekosten** € pro Jahr

dauerhaft nur für einen begrenzten Zeitraum

davon investiv € davon Sachkosten € pro Jahr

davon konsumtiv € davon Personalkosten € pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?

(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

- Ja
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- Nein (→ *weiter bei 3.*)
 Ja
 Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans
 Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)
 Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

- Nein
 Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Durch die Kriterien zur Auswahl der ehrenamtlichen Mitglieder werden keine Personengruppen aufgrund von Geschlecht, Herkunft, Religion oder anderer personenbezogener Merkmale bevorzugt / benachteiligt

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

- RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

Beschlussvorschlag:

Dem Vorschlag aus der Entscheidungsvorlage folgend, wird Herr Wilhelm-Ulrich Gerke für 4 Jahre als stellvertretender Vorsitzender nach § 2 Abs. 2 BayGaV in den Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Bereich der kreisfreien Stadt Nürnberg berufen.

Entscheidungsvorlage

Mit Beschluss des Ausschusses für Recht, Wirtschaft und Arbeit vom 28.11.2018 wurde Herr Wilhelm-Ulrich Gerke wiederholt als stellvertretender Vorsitzender in den Gutachterausschuss berufen.

Nachdem die Berufungsdauer nach vier Jahren endet und eine wiederholte Berufung nach § 3 Abs. 3 BayGaV möglich ist, wird vorgeschlagen, Herrn Gerke als stellvertretenden Vorsitzenden für weitere vier Jahre in den Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Bereich der kreisfreien Stadt Nürnberg zu berufen.

Herr Gerke stimmt einer erneuten Berufung zu.